

## Raumbedarfskonzept IGS Friesland-Süd

(Stand: 15.01.2020)

# Thesen für die Planung des Neu- bzw. Umbaus

- ► Ganztagsschule heißt Lernen, Bewegen, Spielen, Toben, Verweilen, Reden, Essen und vieles mehr in einem gesunden Rhythmus.
- ► Gelernt wird allein, zu zweit, in der Kleingruppe, mit dem ganzen Jahrgang, jahrgangsübergreifend und auch im Klassenverband.
- Lernen in Gesundheit und Bewegung findet in anregender und weiträumiger Umgebung statt.
- Schule ist Umgang mit Umwelt und Technik (Umweltschule).
- Demokratisches Lernen benötigt eine demokratische Schule.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Neuen Medien.

### Kompetenzorientierter Unterricht/ Organisation der Jahrgangsbereiche

#### Pro Jahrgang bilden folgende Räume eine Einheit:

- ► 4 Unterrichtsräume mit Sichtbezug zur Erschließungsfläche (Aufsichtspflicht wird dadurch gewährleistet)
- > 2 Kurs- bzw. Differenzierungsräume in Klassengröße
- ▶ 1 Erschließungsfläche als multifunktionale gemeinsame "Mitte"
- 1 dezentraler Teamraum für Lehrer
- ► 1 kleinerer Differenzierungsraum als **Förderraum** für Schüler mit Förderbedarf Rückzugsraum/Besprechungsraum
- ▶ Jahrgangsbezogener Lehrmittelraum

### **Inklusion**

- ▶ 1 Förderraum im Jahrgangsbereich
- ▶ 1 Therapieraum
- 1 Time out Raum
- Materialraum für die Förderschullehrkäfte im Verwaltungstrakt
- Fahrstuhl
- ► Kleiner Besprechungsraum im Verwaltungstrakt
- 1 Differenzierungsraum

### Verwaltung / Teamstrukturen

- Lehrerzimmer als zentraler Kommunikationsbereich: ein Treffpunkt mit Postfächern
- Ruheraum als Erweiterung des Lehrerzimmers
- ▶ 6 dezentrale Lehrerarbeitsräume für jeden Jahrgang mit Ablagefächern für Kollegen
- Schulsozialpädagogik (3 Mitarbeiter + 2 Beratungslehrer): möglichst Räume im Eingangsbereich der Schule

#### Büros im Verwaltungstrakt:

- Schulleitung, Stellvertretende Schulleitung, didaktische Leitung
- Sekretariat
- Schulassistent
- Fachleitungen und Jahrgangsleitungen
- ▶ 2 Besprechungsräume (für ca. 12 Personen) für z.B. vertrauliche Elterngespräche, Förderplangespräche, Beratungslehrer, Personalrat
- Jahrgangsbezogener Lehrmittelraum
- Büro/ Sozialraum für Hausmeister
- Werkstatt, Lagerraum, Fahrradunterstand, Putzmittelräume

### Kompetenzorientierter Unterricht/ Organisation der Fachbereiche

#### Naturwissenschaften:

- > 7 multifunktionale Räume mit einer zentralen Sammlung
- ▶ 1 Differenzierungsraum für Förderschüler und WPK (Schulgarten) mit direktem Zugang zum Schulgarten
- Schulzoo (Naturwissenschaften/ Ganztag/ Inklusion)

#### Arbeit - Wirtschaft - Technik:

- 2 Technik Räume mit anschließenden Maschinenraum
- Lehrküche mit einem Theorieraum
- ► Textilraum mit angrenzendem Materialraum

#### Fachbereich Musisch- kulturelle Bildung (MUKUBI)

- 2 Kunsträume a 120m²
- ▶ 1 Atelierraum á 180m²
- ▶ 1 **Vorbereitungsraum** á 60m² möglichst zwischen den beiden Kunsträumen
- ▶ 1 Lehrmittelraum á 40m²
- ▶ Bühne12x8m mit Backstagebereich r/l a 8x4m
- ▶ Publikumsraum mit Bestuhlungsmöglichkeit bis ca.800 Stühlen
- ▶ 1 Fachraum Darstellendes Spiel inklusive Maske/Garderobe (120qm)
- ▶ 1 Raum Fundus (ca.100qm)
- ▶ 1 Technikraum zur Steuerung von Licht-und Tontechnik
- 2 Musik-Fachräume (120qm)
- 2 angrenzende Fachmittelräume, die auch als Diff- Raum genutzt werden können
- ▶ 4 schallisolierte **Übungszellen** für die Profilklasse Musik
- 1 Medien/ PC-Raum für Musikproduktion/ Filmschnitt2 Kunsträume á 120qm

### Ganztag & Mittagessen/ Kulturelles Leben Aula/ Pausenhalle / Mensa

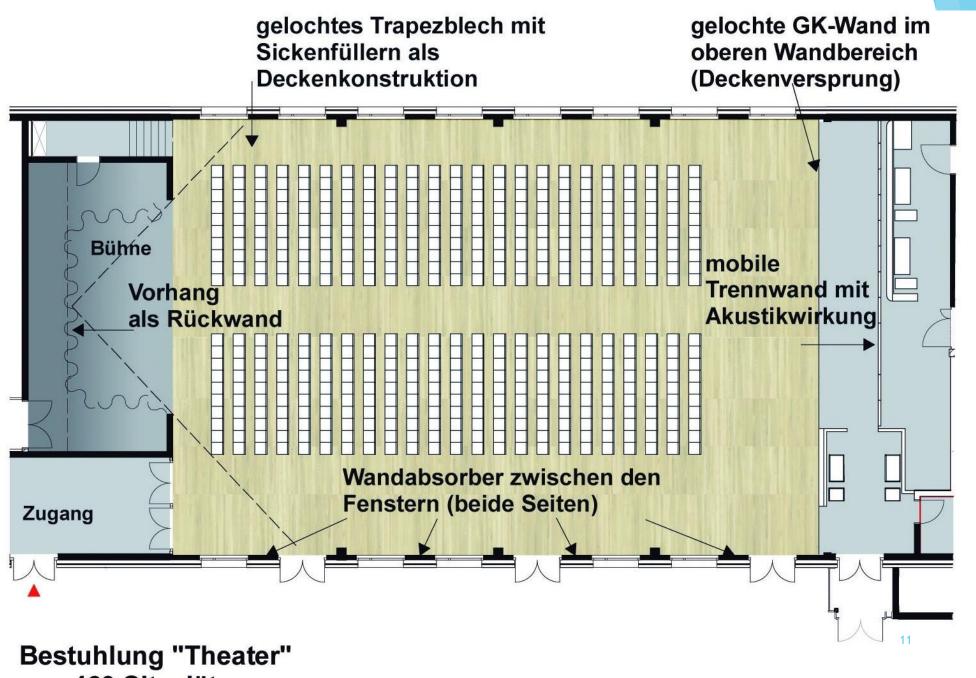
- Vergrößerung/ Erweiterung der Mensa bzw. Neubau der Mensa
- Ganztagsraum für die Mittagspause und den AG Bereich
- Raum für den Schulzoo
- Pausenhalle mit kleinen Sitzbereichen
- Sanitätsraum
- Raum für die Schülervertretung bzw. Konfliktlotsen
- Schülercafé- geleitet durch die Schülerfirmen

#### Beispiel einer multifunktionellen Aula/Mensa

Aus: https://www.competitionline.com/de/projekte/69908 vom 12.01.2020







- ca 460 Sitzplätze

